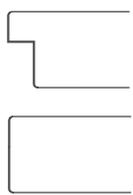


Modell Interna2

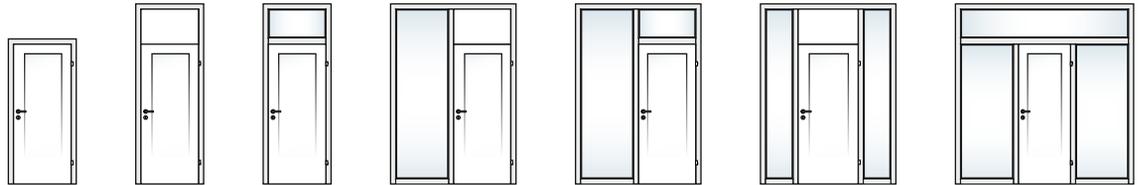
	Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf	
	Klimakategorie	b, Verformungsklasse 2	
	Schallschutz R_w	33 dB	(Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagsschiene bzw. Absenktdichtung)
	Feuerschutz	-	
	Rauchschutz	-	
	Einbruchhemmung	-	
	Wärmedämmung U-Wert [W/m ² K]	1,9	bei Roh-Türblatt ohne Zarge
	1,9	bei Element mit F97m	
	1,8	bei Element mit RST	
	2,1	bei Element mit Stahlzarge	

Modellbeschreibung

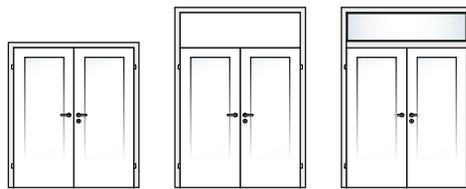
Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Massivholzeinleimer • 3seitig furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachfalz 14/24 mm ◦ 42 mm stumpf
Innenlage	Spezialinnenlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 41 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Schlossnuss 8,5 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ◦ 2 Stk. verdecktliegende Bänder bzw. Laschenbänder stumpf
Sichtbeschläge	◦ idealerweise geprüft nach ÖNORM EN 1906
Türschließer	◦ geprüft nach EN 1154
Türspion	◦

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
 Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen					
	Feuerschutz EI ₂₃₀ -C, E30-C B x H [mm] mit Stahlzarge mit Holzzarge	Rauch- schutz S ₂₀₀ B x H [mm]	Einbruch- schutz * B x H [mm]	Schall- schutz * B x H [mm]	bei Klima- kategorie * B x H [mm]	
1-flügelig	-	-	-	-	1250 x 2680	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	1250 x 3020	-
Oberlichte	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	1250 x 3020	-
2-flügelig	-	-	-	-	2450 x 2680	-
Oberblende	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	2450 x 3020	-
Oberlichte	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	2450 x 3020	-
Zeugnisse					2020-05-0460-G3	intern
geprüft mit Bodenanschluss	-	-	-	-	Absenk- dichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper °°	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand					

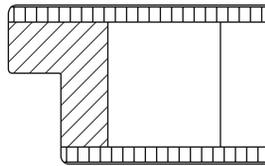
* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

°° Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf www.dana.at beachten!

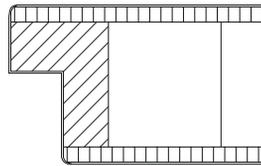
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

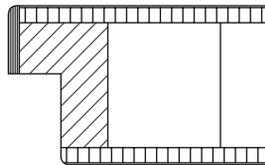
gefälzt



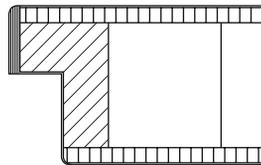
Einleimer sichtbar



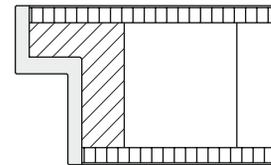
Furnier- oder Kunststoffkante



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar



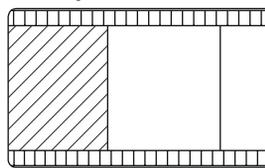
Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz



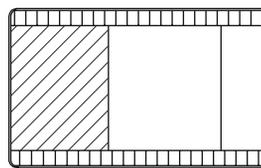
Gießharzkante

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

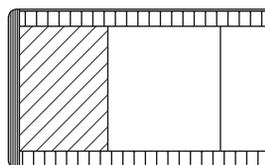
stumpf



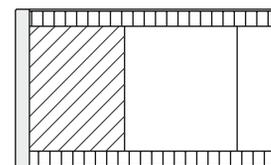
Einleimer sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante



Starkfurnier- oder ABS- Kante

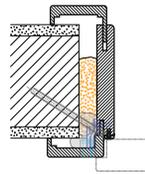


Gießharzkante

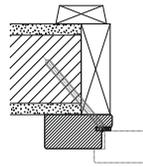
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

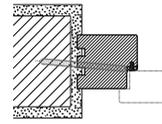
Zargenausführungen



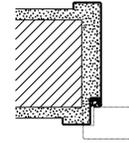
F97m



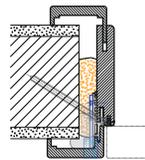
BMA45



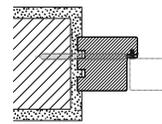
RSTA75/66



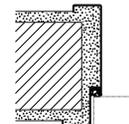
Stahlzarge



F97m Modul

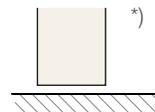


RSTA75/66 Modul

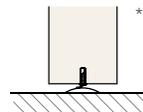


Stahlzarge stumpf

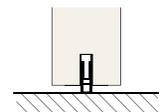
Bodenanschlussvarianten



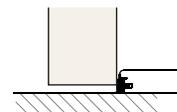
durchgängig *)



durchgängig mit Höcker-schwelle *)



durchgängig mit Absenk-dichtung



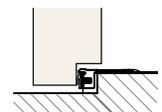
durchgängig mit Staffel und Dichtung



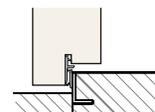
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung *)



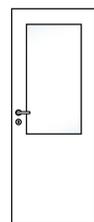
Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung



Überslagsdichtung mit Anschlag

*) kein Schallschutznachweis

Glasausschnitte (keine Einbruchhemmung möglich!)



A 1000



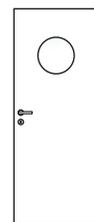
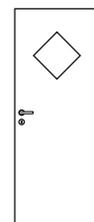
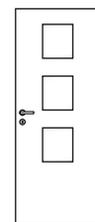
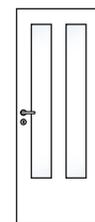
A 1500



1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



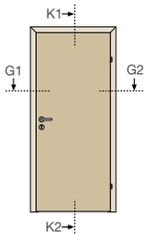
Glasleistenprofil GL 28F



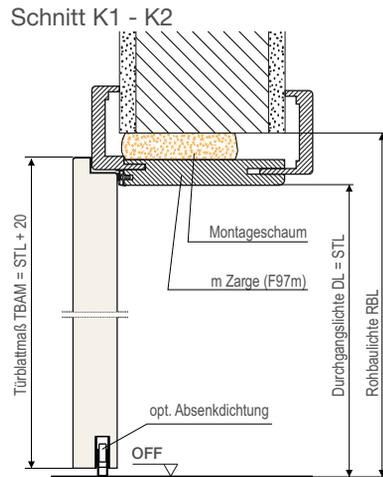
Glasleistenprofil GL 214F

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

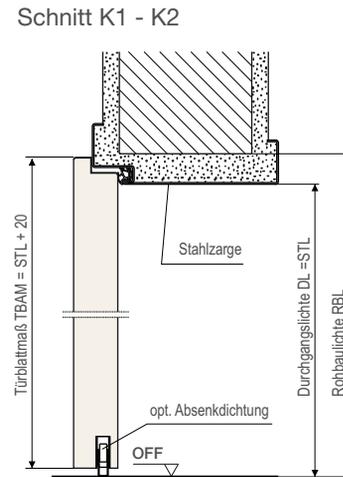
Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



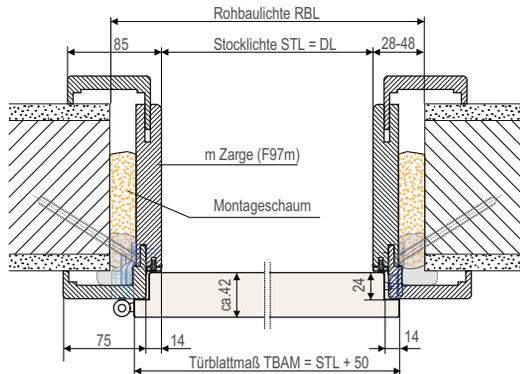
in Holzzarge



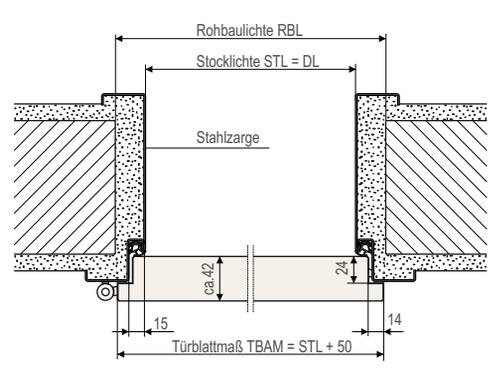
in Stahlzarge



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2

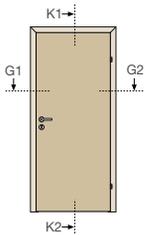


Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
Durchgangslichte (DL)	**	850	900	950	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2030	900	950	1000	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1048*				

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

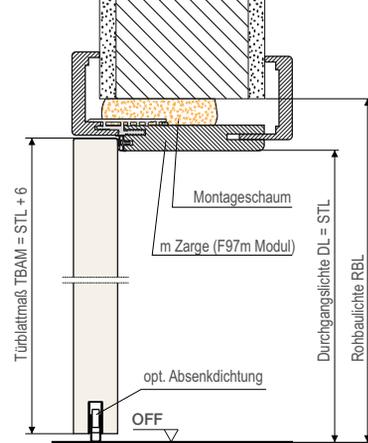
** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



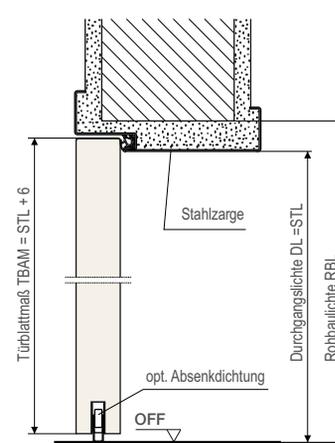
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

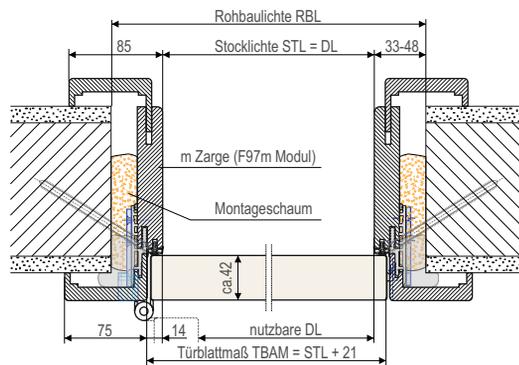


in Stahlzarge

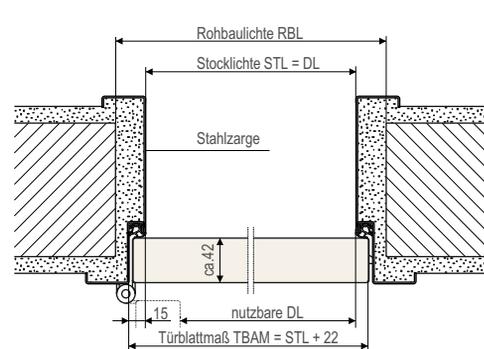
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf	2010**	812	862	912	
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus	2010**	817	867	917	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2016	871	921	971	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1056*				

° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangsschicht um die Höhe der Schwelle

Türverschlüsse bei Fluchttüren

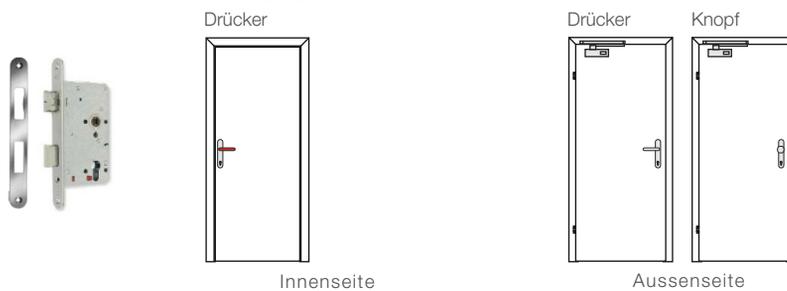
Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig

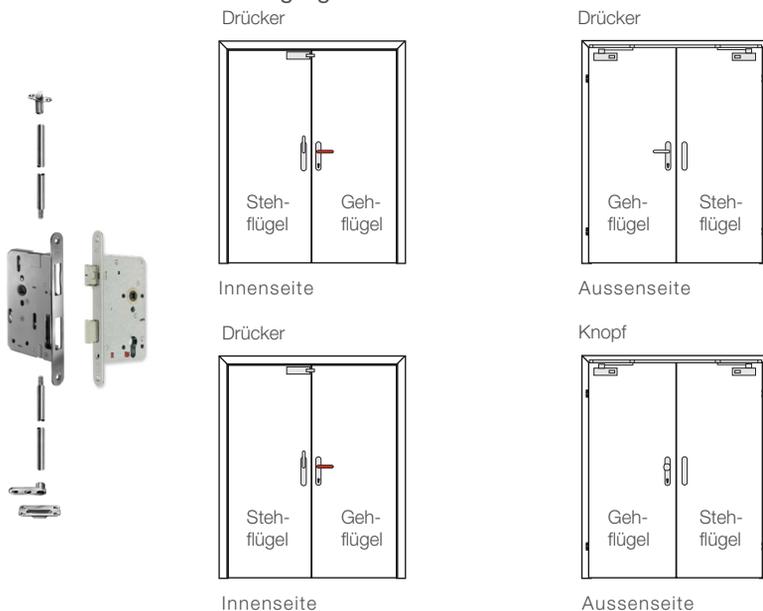


Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30,
ÖN, Rosettengarnitur GEOS
1754FH/D6K/55ZFH mit
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:

BKS PZA 110 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2321, ohne Wechsel,
Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde,
Drückergarnitur und
Drehhebel RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

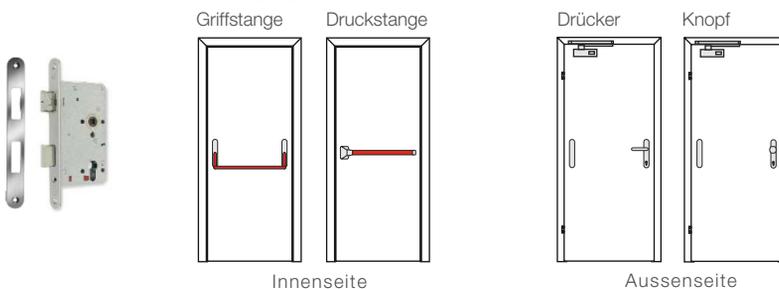
Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttür handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig

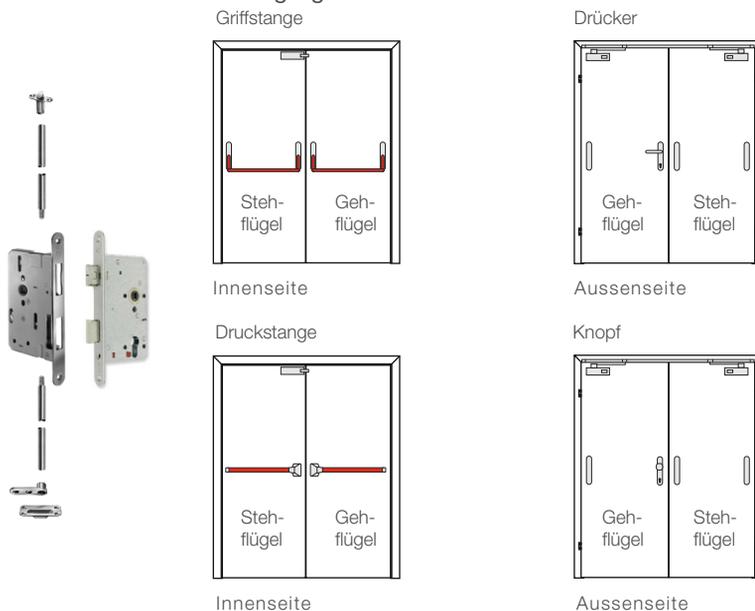


Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,
Panik-Stangengriff,
Kurzschildhalbgarnitur GEOS
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild
komplett ungelocht
5142DUAFH/DIN, Panik-
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:

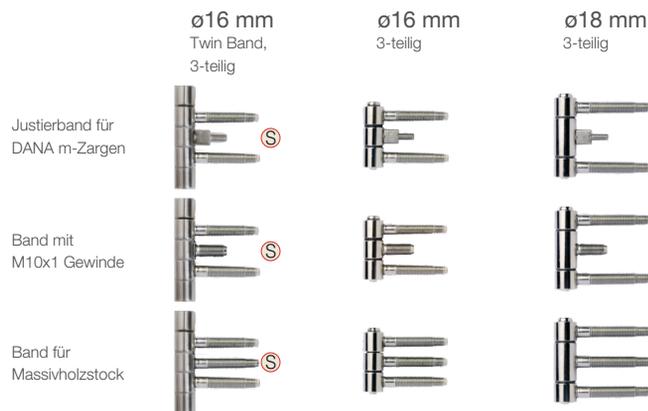
BKS PZA 115 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2321, ohne
Wechsel, Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde, Stangengriffe
für Geh- und Stehflügel,
Drückerhalb-garnitur RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Bänder

für gefälzte Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

für stumpfe Türen



Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge sollten nach
ÖNORM EN 1906 geprüft sein.



Einstemmschlösser geprüfter
nach ÖNORM EN 5330
Schließbleche
Kantenriegel



Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion



Absenkdichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at